

PRESSEMITTEILUNG

GERMAN NAVAL YARDS KIEL kooperiert mit thyssenkrupp Marine Systems bei MKS 180

Kiel, 08.08.2018 – Die Schleswig-Holsteiner Werft GERMAN NAVAL YARDS KIEL (GNYK) hat am 3. August mit thyssenkrupp Marine Systems einen Kooperationsvertrag geschlossen. Damit wird thyssenkrupp Marine Systems Unterauftragnehmer der GNYK bei der Entwicklung und Konstruktion des Mehrzweckkampfschiffes MKS 180. GNYK ist der einzig verbliebene deutsche Generalunternehmer in dem europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb der Deutschen Marine. Durch die Einbindung der thyssenkrupp-Teams erhöht die Kieler Werft den deutschen Wertschöpfungsanteil bei der MKS 180 weiter.

GNYK integriert damit die weltweit besten Marineschiffbau-Kompetenzen in sein MKS 180-Angebot. Die ausgewählten Marine Systems-Spezialisten werden ihr Wissen insbesondere bei der Integration des Waffeneinsatzsystems sowie bei der Intensivnutzbarkeit der Schiffe einbringen.

„Unser Angebot für die MKS 180 wird durch die Kooperation mit den Systemhäusern thyssenkrupp Marine Systems und Alion weiter gestärkt“, sagte GNYK-Geschäftsführer Jörg Herwig. „Durch die Kombination unserer Fähigkeiten und Expertise sind wir in der Lage, den Anforderungen des Bundesverteidigungsministeriums als Auftraggeber genau zu entsprechen. Außerdem erreichen wir bei den technischen Ausführungen die höchste Qualität“, fügte Herwig hinzu. „Wir freuen uns, die Ingenieure von Marine Systems, mit denen wir bereits in der Vergangenheit gut zusammengearbeitet haben, in unser Team aufzunehmen.“

GNYK hat bereits den US-Navy-Ausrüster Alion als Unterauftragnehmer engagiert. Alion bringt sein erstklassiges Ingenieurwissen und seine langjährige Erfahrung in das MKS-Projekt ein. Der Engineering-Spezialist hat bereits Designs für ähnliche Schiffstypen der weltweit stärksten Seestreitkraft erfolgreich entworfen.

GNYK wird die Entwicklung und Konstruktion der MKS 180 komplett in Deutschland durchführen. Auch die Designrechte und das Know-how für die Konstruktion verbleiben in der Bundesrepublik.

GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH:

GERMAN NAVAL YARDS KIEL ist spezialisiert auf Planung und Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werft auf 180 Jahre Geschichte zurück. Sie firmierte vormals als HDW-Gaarden und hat eine lange Marine-Tradition: So sind auf der GERMAN NAVAL YARDS KIEL Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die Deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und ein 900-t-Portalkran.

Zusammen mit den Schwesterwerften NOBISKRUG (Rendsburg) und LINDENAU (Kiel) ist GERMAN NAVAL YARDS KIEL Teil der deutschen Werftengruppe GERMAN NAVAL YARDS.

GERMAN NAVAL YARDS ist Teil der Privinvest-Gruppe, einem führenden Anbieter von Marinelösungen. Zu Privinvests europäischem Werftenverbund zählen auch weltbekannte Branchenspezialisten wie die französische Marinewerft CMN und Isherwoods in Großbritannien. Deren Kompetenzen ergänzen ideal die Expertise der GERMAN NAVAL YARDS KIEL als Systemintegrator für große, komplexe Marineschiffe.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

GERMAN NAVAL YARDS
Heiko Landahl-Gette
Director Corporate Affairs
Pariser Platz 6a | 10117 Berlin
heiko.landahl-gette@germannaval.com
T +49 30 206 204 12
M +49 163 912 70 17

Für Marketinganfragen und Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

NOBISKRUG
Myriam Thoma-Hargens
Marketing
Kieler Strasse 53 | 24768 Rendsburg
myriam.thoma-hargens@NOBISKRUG.com
T +49 4331 207 6277